

Die Zeitung „Post“,
jetzige Auflage 11,200 Exemplare,
[48620.] empfiehlt sich zu erfolgreichen In-
seraten, besonders für militärische, cultur-
historische und Kunst-Werke, sowie Schriften
über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport,
Maschinenwesen, Luxusgegenstände u.s.w.

Die „Post“
berechnet 40 \mathcal{A} pro Zeile und bewilligt Buch-
händlern höchsten Rabatt.

Recensionsexemplare finden schlen-
nigste Berücksichtigung.

Da jede Besprechung sofort der betr. Ver-
lags-handlung zugesandt wird, bitten wir
unsere Kreuzbandsendungen nicht zu
übersehen.

Expedition der „Post“.
Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

[48621.] **Zeitschrift
für bildende Kunst.**
(Erscheint seit 1866. Aufl. 2100.)

Die „Zeitschrift für bildende Kunst“ ist
ausschliesslich in den Kreisen wohlhaben-
der, bücherkaufender Leser verbreitet,
sie ist in Deutschland das einzige Organ,
welches alle auf Malerei, Kupferstich,
Bildhauerei, Kunstauctionen und
Kunsthandel, künstlerische Concur-
renzen, Kunstausstellungen etc. bezüg-
lichen Anzeigen auf die wirksamste Weise
in die Kreise der beteiligten Künstler und
Liebhaber bringt.

Ausserdem ist sie aber auch besonders
geeignet für Inserate von allen künstle-
risch ausgestatteten Werken und von
literarischen Erscheinungen, die ein
feiner gebildetes Publicum voraus-
setzen.

Der Insertionspreis beträgt 25 \mathcal{A} für die
dreimal gespaltene Petitzeile.

Bei mehrfachen ad libitum-Wiederhol-
ungen, je nach Vorhandensein freien Rau-
mes, tritt eine *bedeutende Preisermässigung*
ein, und zwar wird

- ☞ für 6malige ad libitum-Aufnahme der-
selben Anzeige nur der halbe Preis,
- ☞ für 12malige ad libitum-Aufnahme
derselben Anzeige nur ein Drittel des
Preises.

berechnet. Die entfallenden Beträge werden
durch Baarfactur erhoben.

Beilagen werden nur nach vorausge-
gangener Einsendung einer Probe angenom-
men und für $\frac{1}{2}$ oder $\frac{1}{4}$ Bogen mit 20 \mathcal{A}
berechnet. Bei grösserem Umfange nach
Uebereinkunft.

E. A. Seemann in Leipzig.

**Verleger pädagogischer Literatur,
Jugendchriften, Musikalien etc.**
[48622.]

Anlässlich der im October d. J. statt-
findenden Eröffnung des hiesigen Lehrerseminars
gestatte ich mir an die Herren Verleger dies-
bezüglicher Werke das höfl. Ersuchen zu stellen,
mir ihre Nova in 2-3facher Anzahl unver-
langt à cond. durch meinen Commissionär,
Herrn Friedr. Boldmar, einzusenden. Thätigste
Verwendung zusichernd.

Alzey.

Friedr. Adermann.

Grosse Cölner Bücher-Auction.
[48623.]

Nachgelassene Bibliotheken der Herren
Caplan Bucker in Zons, Dr. med. Büll-
lingen in Hückeswagen, Amtsgerichtsrath
Daniels auf Haus Angelsdorf, Sanitäts-
rath Dr. Ebermaier in Düsseldorf, Stadt-
Archivar Dr. Ennen in Cöln, Baumeister
Felten in Cöln, Pfarrer Kolvenbach in
Gierath, Dr. med. Sander in Elberfeld,
Baumeister Volmer in Paderborn etc.,
reichhaltig in allen Gebieten der Literatur.
— Versteigerung am 8. bis 30. November.

Kataloge wurden bereits an die mit mir
in geschäftlicher Beziehung stehenden Hand-
lungen versandt, ferner gewünschte bitte zu
verlangen.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne)
in Cöln.

Der gefälligen Beachtung!

[48624.]
Um etwaigen Zweifeln zu begegnen, erklären
die vereinigten 28 Wiener Firmen, daß sie, so
bereitwillig dieselben die gegen die Firma
Leo & Co. eingeleiteten Schritte zurückgezogen
haben, (siehe Börsenblatt, Nr. 237 und 242) die
Maßregeln gegen die 7 Wiener Antiquare
aus Gründen, die in den beiden Circularen
genügend erörtert wurden, aufrecht erhalten
und die bis jetzt von mehr als 400 Firmen ein-
gelangten Zustimmungserklärungen nach wie vor
als bindend betrachten. Zum Beweis, wie
die von 3 Antiquaren in Nr. 239. des Börsenbl.
gegebene öffentliche Erklärung eingehalten
wird, sei angeführt, daß schon am heutigen
Tage in den Auslagen der Herren Greif und
Bohan außer ganzen Reihen von Classikern u.
nachstehende vollständig neue Bücher in
Original-Einbänden mit folgender Preis-
bezeichnung zu sehen sind:

- (Goethe, Gedichte. Statt 2 fl. 40 fr., nur
1 fl. 50 fr.)
- Faust. Statt 2 fl. 40 fr., nur 1 fl. 50 fr.
- Hauff, Märchen. Statt 2 fl. 40 fr., nur
1 fl. 50 fr.
- Zimmermann, Oberhof. Statt 2 fl. 40 fr.,
nur 1 fl. 50 fr.
- Chamisso, Gedichte. Statt 2 fl. 40 fr., nur
1 fl. 50 fr.

(Wrote's
Berl.-Buchh.)

Im Auftrage des Verbandes:
Gerold & Co.
in Wien.

Neudruck.

[48625.]
Soeben erschien im Neudruck und steht wie-
der zu Diensten — baar mit 40% u. 1 Probe-
Expl. mit 50%:

**Humor.-satyrische Gratulations-
Karten,**

in 20 div. Federzeichnungen. In eleg. Carton
mit Postkarten-Adresse. Preis 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{A} ord.

Wir liefern 100 Karten beliebig sortirt zu
5 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} netto, und wollen Sie die Glück-
wunsch-Karten von zündender Wirkung gef. nicht
auf Lager fehlen lassen, da dieselben nicht
liegen bleiben werden.

Höfner, October 1880.

D. Buchholz' Buchhandlung.

Inserate und Beilagen
[48626.] finden durch den
Literarischen Merkur

weiteste und wirksamste Verbreitung.

Vorläufige Auflage 15,000 Expl.!

Der „Literarische Merkur“ gelangt un-
mittelbar in die besten Kreise des bücher-
kaufenden Publicums.

Die Inserate bilden einen im wahren
Sinne des Wortes integrierenden Theil des
Blattes, sind daher von dauernder Wirkung.

Die Gebühren betragen:

für $\frac{1}{2}$ Seite 5 \mathcal{M} — \mathcal{A}	} pro 1000 Aufl.
„ $\frac{1}{4}$ „ 2 „ 75 „	
„ $\frac{1}{8}$ „ 1 „ 50 „	
„ $\frac{1}{16}$ „ 1 „ — „	

(Die ganze Seite enthält 150 gespaltene
Petit-Zeilen.)

Vorläufige Auflage 15,000 Expl.!

Beilagen berechne ich mit 4 \mathcal{M} für
jedes Tausend der Auflage.

Hochachtungsvoll
Berlin W., Schwerinstr. 9.

Franz Neugebauer.

[48627.] **Inserate**

finden die wirksamste Verbreitung im In-
wie Auslande durch das im 49. Jahrgang
stehende:

**Magazin für die Literatur
des Auslandes.**

Kritisches Organ der Weltliteratur.

Begründet von J. Lehmann, herausg. von
Dr. Ed. Engel.

Die dreigespaltene Petitzeile nur 30 \mathcal{A} .
Beilagen nach Uebereinkommen.

Leipzig. Wilhelm Friedrich.

**Schweizer. Annoncen-Expedition
Orell, Füssli & Co.,**

Zürich — Basel — St. Gallen
Bern.

[48628.]
Wir empfehlen uns den Herren Ver-
legern zur Vermittlung ihrer

Annoncen für die Schweiz

und sind in der Lage, denselben bei Zu-
wendung ihrer Gesamtaufträge ganz be-
deutend ermässigte Preis-Offerten
zu machen. Die Beifügung von Sortimenten-
firmen je für die betreffenden Städte wird
genau nach Vorschrift angeordnet. —
Zeitungskataloge und Kostenvoranschläge
gratis.

[48629.] **Alle Annoncen**

sowohl für politische Zeitungen, Provinzial-
blätter als für Fachzeitschriften werden ohne
Kostenerhöhung am billigsten und promptes-
ten befördert durch die Zeitungs-Annoncen-
Expedition von

Rudolf Mosse, Leipzig.

Zeitungsverzeichniß (Insertionsstarif) sowie
Kostenanschläge gratis und franco.

Bei buchhändlerischen Aufträgen er-
höhter Rabatt.